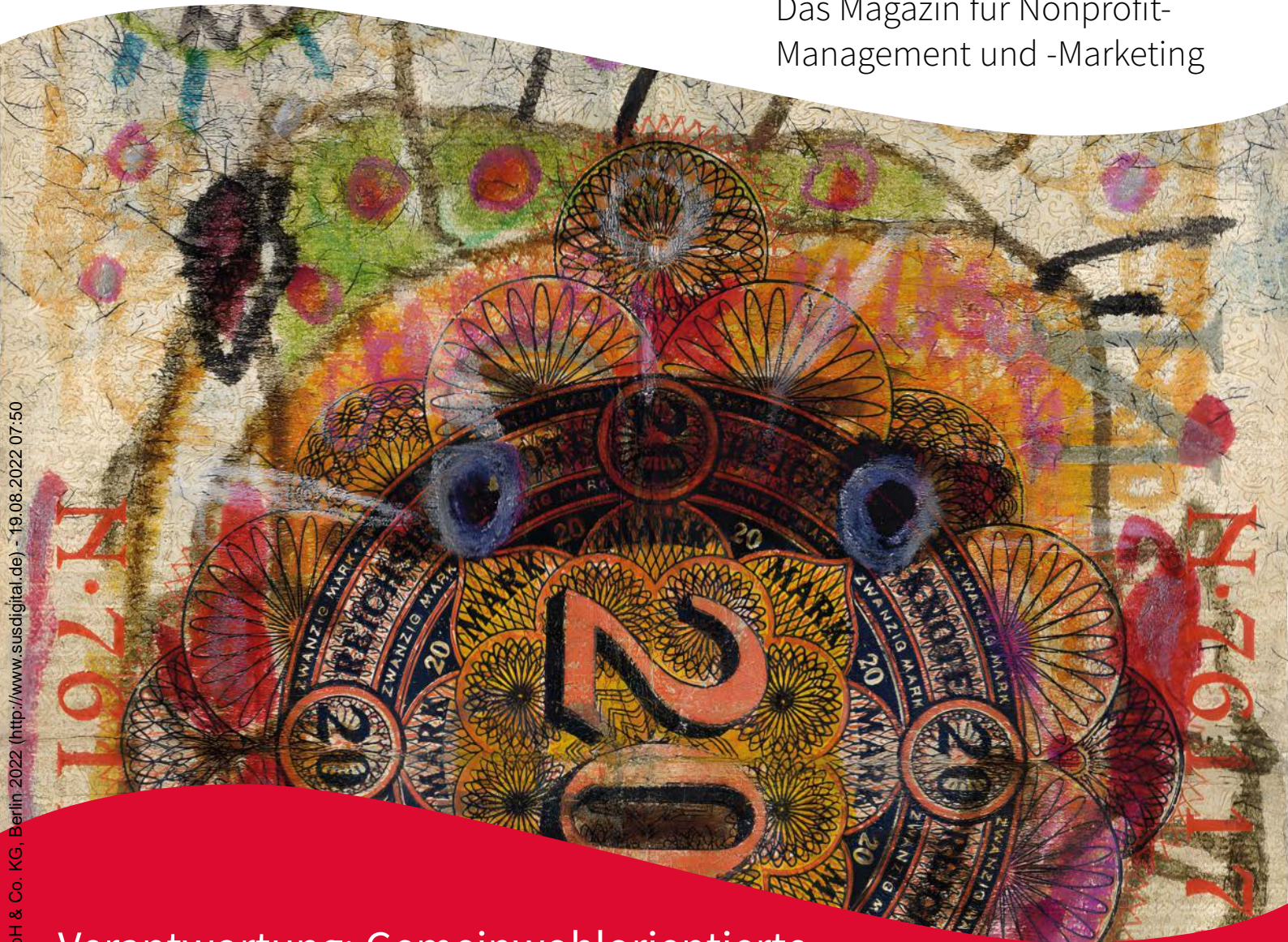


04.22

25 Jahre Stiftung&Sponsoring

& Stiftung & Sponsoring

Das Magazin für Nonprofit-
Management und -Marketing



Verantwortung: Gemeinwohlorientierte
Lösungen für Unternehmen

Rote Seiten: Stiftungen als Instrument der Unternehmensnachfolge

Herausgeber: DSZ – Deutsches Stiftungszentrum GmbH (DSZ), Erich Steinsdörfer
Institut für Stiftungsberatung Dr. Mecking & Weger GmbH, Dr. Christoph Mecking
www.stiftung-sponsoring.de · www.susdigital.de

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Die Fuggerei ist krisenerprobt – das 500-jährige Jubiläumsjahr im Rückblick

Zu einer nachhaltig erfolgreichen Stiftungsidee für die Zukunft

von Astrid Gabler (Augsburg)

Im Vorfeld des 500. Geburtstags der Fuggerei begannen frühzeitig die Vorbereitungen für das große Jubiläum, das in 2021 begangen wurde. Drei neue Museen in der Fuggerei wurden in dieser Zeit konzipiert und eröffnet, die Fuggerschen Stiftungen brachten das Standardwerk zur Geschichte und Gegenwart der Fuggerei heraus und die Veranstaltungsreihe „Fugger Forum“ etablierte sich als Publikumsliebling in Augsburg.

Das 500-jährige Jubiläum der Fuggerei sollte unter dem Motto „Fuggerei NEXT500“ gefeiert werden – mit einem fundierten Blick zurück in die Geschichte, mit einer Analyse der Gegenwart und mit einem Blick in die Zukunft. Die Kernidee der Fuggerei soll als Impuls in die Welt gesendet werden, sodass nach dem Vorbild der Fuggerei weltweit neue Sozialsiedlungen entstehen. Das große Thema des Jubiläumsjahres 2021 gilt als eine wichtige Entscheidung des Fuggerschen Familienseniorats, da auf diese Weise ein ganz neues Kapitel in der Geschichte der Fuggerei aufgeschlagen wird. Die Fuggerei zeigt, dass sie weit mehr ist als die älteste Sozialsiedlung der Welt – sie bietet auch Antworten auf globale Herausforderungen unserer Zeit und ist ein Konzept, das eine nachhaltige Wirkung entfalten kann. Doch so wie die 500-jährige Geschichte der Fuggerei Kriege und Krisen überstehen musste, so stand auch das Fuggerei-Jubiläum im Zeichen historischer Herausforderungen.

Die Herausforderungen unserer Zeit

Zum 500. Geburtstag der Fuggerei am 23.8.2021 war Corona das allgegenwärtige Thema. Gesellschaftliche Spaltung, wirtschaftliche Rezession, die Diskussion um Freiheit des Einzelnen versus Verantwortung für die Gesellschaft – die Probleme der Covid-Pandemie haben auch bei den Reden und Diskussionen zum Fuggerei-Jubiläum immer eine Rolle gespielt. Und dann brach wenig später der Krieg gegen die Ukraine aus. Seit Februar 2022 änderten sich unter diesem Menetekel auch die Inhalte der Reden, der Diskussionen, der Wahrnehmung. Der Krieg in der Ukraine offenbarte vielen die Dringlichkeit, mehr Menschlichkeit zu wagen, sozial zu handeln, dem Nächsten beizustehen – und sich jetzt erst recht auch über Grenzen hinweg für gesellschaftlichen Zusammenhalt zu engagieren. Gintaras Grachauskas, der Initiator einer möglichen Fuggerei in Litauen, ist nach dem ersten Schock entschlossen, seine Sache jetzt erst recht voranzubringen und kann auf mehr Unterstützung hoffen denn je. Dass gerade nun über Fuggereien der Zukunft in der Ukraine geredet werden müsse, brachte die EU-Kommissionspräsidentin Dr. Ursula von der Leyen bei ihrem Besuch im Mai zum Ausdruck. Jetzt erst recht die globalen sozialen Herausforderungen angehen, das ist die Botschaft von Fuggerei NEXT500 in den Zeiten eines unfassbaren Krieges.

Schwebender Pavillon als außergewöhnlicher Ort

Es mutet visionär an, die Idee von Fuggerei NEXT500 in einem ganz besonderen Gebäude zu verorten, das in jeder Hinsicht überzeugt. Denn die Idee des NEXT500-Pavillons in Form eines schwebenden Fuggereihauses erschließt sich sofort: Es ist ein Symbol dafür, dass die Fuggerei in die Zukunft schaut. Der Pavillon verbindet Vergangenheit und Zukunft, erklärt Zweck und Ziel des Fuggerei-Jubiläums schon beim Hinschauen und machte den Besucherinnen und Besuchern auf dem Augsburger Rathausplatz einfach Riesenfreude. Ein neuer Ort voller Atmosphäre, um sich zu treffen, Interessantes zu erfahren und Zeit in einem Stück Weltklassearchitektur zu verbringen – das kam sehr gut an. Dabei bestätigt sich auch, wie wichtig der Rathausplatz als Standort war. Das historische Zentrum bekam als das Herz der Stadt damit noch mehr Attraktivität – und der Pavillon umgekehrt natürlich auch. Er lieferte ein leicht zugängliches, überraschendes und ungewöhnliches Erlebnis an einem ohnehin beliebten Ort, der plötzlich ganz anders wahrgenommen wurde. Spontan oder geplant vorbeikommen und eine einmalige Perspektive auf das Rathaus genießen, eine Ausstellung erleben oder ein vielfältiges Programm entdecken – dies hat ein sehr breites Publikum angesprochen. Der Fuggerei NEXT500-Pavillon wurde also ein im besten Sinne visionärer Ort.

Mehr als 30.000 Menschen haben inzwischen den Fuggerei NEXT500-Pavillon besichtigt oder waren bei einem der zahlreichen Events zu Gast – viele schauten auch mehrfach vorbei. Die Besucherinnen und Besucher kamen aus der Stadt, aus dem Umland und als Touristen aus der ganzen Welt. Tausende Selfies und Ausblicke mit Pavillon entstanden, wurden geteilt oder als Erinnerung gespeichert. Die Resonanz war riesig – und vor allem: sie war unglaublich gut! Viele äußerten sich positiv überrascht darüber, welche vielfältigen, zukunftsfähigen Prinzipien die Fuggerei verkörpert und wie sie damit der Gesellschaft weit mehr bietet als nur eine historische Idylle mit weinumrankten Häusern. Schon bei der Jubiläumswoche im August 2021 und bei den öffentlichen Fuggerei NEXT500-Foren war der Andrang groß und mit dem Programmfestival im NEXT500 Pavillon hat sich das interessierte Publikum nun noch einmal vervielfacht.

Das neue Netzwerk

Mit dem Jubiläumsjahr ist ein starkes, sehr breit gespanntes Netzwerk entstanden, das nicht nur für die Fuggerschen Stiftungen eine große Chance bietet. In den Foren und Veranstaltungen zu den sieben Herausforderungen, in den Summit-Veranstaltungen, Netzwerktreffen und in der täglichen Arbeit haben die Verantwortlichen der Fuggerschen Stiftun-



Schwebender Pavillion zum Jubiläum

gen so viele wertvolle Kontakte geknüpft, dass schon dies als großartiger Erfolg von Fuggerei NEXT500 bezeichnet werden kann. Neben dem Input für die Umsetzung von Fuggerei NEXT500 haben sich dabei weitere Gestaltungsprozesse und Handlungsfelder herauskristallisiert. Dazu zählt etwa die verstärkte und konzertierte Zusammenarbeit von Stiftungen und Institutionen, die sich ebenfalls mit sozialen Herausforderungen beschäftigen und vor allem im Bereich des bezahlbaren Wohnraums ähnliche Fragestellungen, Probleme und Lösungsansätze sehen wie die Fuggerschen Stiftungen. Eine sehr intensive Vernetzung gelang aber auch mit Einzelpersonen oder Unternehmen, die mit Ideen oder Projekten für ein selbstbestimmtes Leben in Würde bereits aktiv sind oder aktiv werden wollen – sowohl regional wie auch international. Es ist uns ein großes Anliegen, dieses neue Netzwerk auch künftig intensiv zu pflegen, um daraus gemeinsame Aktionen und Projekte entstehen zu lassen.

Eine Vision mit tragfähiger Zukunft

Das Jubiläumsjahr sollte bewusst kein reines Feierformat werden, vielmehr sollten die Inhalte der Fuggerei NEXT500-Idee vorgestellt und diskutiert werden. Deshalb entwickelte das Fuggerei-Team ein Programm, das viele Ebenen des Diskurses öffnete: die Meinung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, von Akteuren in den sozialen und politischen Gremien, Vertreterinnen und Vertretern anderer Stiftungen und sozialer Institutionen interessierte dabei ebenso wie die Haltung betroffener Menschen und der breiten Öffentlichkeit. Heute lässt sich sagen, dass die hohen Erwartungen an die Ergebnisse des Diskurses sogar weit übertroffen wurden. Die inhaltliche Auseinandersetzung brachte einen Schub neuer Erkenntnisse, die die Fuggerei und die Initiative NEXT500 bereichern und zugleich schärfen werden. Die Auseinandersetzung mit dem Fuggerei-Code und den sieben globalen Herausforderungen bestätigte, dass die Ziele von NEXT500 tragfähig sind und die Idee der Fuggerei in die Zukunft getragen werden kann. Dabei lieferten gerade die Besonderheiten des Fuggerei-Codes wie die „Garantie humanistischer Werte“ oder die „spirituelle Gegenleistung“ spannenden und kontroversen Diskussionsstoff. Aber auch die Begrifflichkeit „Bedürftigkeit meistern“

sorgte für intensive Debatten. Enorm wichtig war zudem, dass für die geplanten Projekte der Fuggerei NEXT500-Initiative neue Erkenntnisse und Impulse zu konkreten gesellschaftlichen Herausforderungen definiert wurden.

Die Jubiläumsbotschaft

Das klare Verständnis der Jubiläumsbotschaft war wichtig: Die Fuggerei schaut in die Zukunft – auch weit über die Stadtgrenzen hinaus. Denn nun können auch andere Stifterinnen und Stifter neue Sozialsiedlungen nach dem Erfolgsrezept der Fuggerei gründen. Dass dafür eine eindeutige Linie nötig ist, die den Unterschied zu anderen Sozialsiedlungen ausmacht, war Basis der Gespräche. Der Fuggerei-Code leistet dabei gute Dienste, indem er die komplexen Sachverhalte zu den Besonderheiten der Fuggerei-Stiftung in nur wenigen Sätzen zusammenfasst.

Kurz & knapp

Nach einem erfolgreichen Jubiläumsjahr schaut die Fuggerei in Augsburg nicht nur auf ihre lange Geschichte. Die in die Zukunft ausgerichtete Perspektive des Jubiläums ließ sich bereits am Motto „Fuggerei NEXT500“ ablesen – ebenso der internationale Aspekt, der damit einhergeht. Zudem halfen die vielen Veranstaltungen und der Fuggerei NEXT500-Pavillon mit seiner schon fast futuristischen Optik und seiner Ausstellung, die Modernität und Zukunftsfähigkeit der Fuggerei zu verdeutlichen. Die Botschaft von Fuggerei NEXT500 ist angekommen – darauf kann nun im wahrsten Sinn des Wortes gebaut werden. ■

Zum Thema

Gabler, Astrid: Die Fuggerei. 500 Jahre, 2020

Im Internet

<https://www.fuggerei-next500.de>



Astrid Gabler leitet die Abteilung Kommunikation und Programme der Fürstlich und Gräfllich Fuggersche Stiftungen in Augsburg.
gabler@fugger.de
www.fugger.de